

3/11

① On wedding & Birth
ge. 18. II 1918
St. 63928
Blod & Gen
Komenetska Fam.

Meine genaue Anschrift: Schuhhäftling

Au frais



DEMI

Komenetska Kateryna



Baranow

Post. Kocenyrow
K. Michnow
Ditt. Krakau
gen. Gen

den 4. VI 1944

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und abgeben. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Suname, Geburtsdag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinslagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden, Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

Liebe Mitti!

Ich bin gesund und daselbe wünsche ich Dir. Brief und Packet habe ich von Euch erhalten für was danke ich herzlich. Habe auch Packet von Gatkowski erhalten für was ich ebenfalls danke ich herzlich.

Ich grüße und küsse ganze Familie und kleine Maryne.

Dein liebende Sohn

Jan